

SLOVENSKI STANDARD oSIST prEN ISO 1833-21:2018

01-oktober-2018

Tekstilije - Kvantitativna kemična analiza - 21. del: Mešanica klorovlaken, nekaterih modakrilnih, nekaterih elastanovih, acetatnih, triacetatnih in nekaterih drugih vlaken (metoda z uporabo cikloheksanona) (ISO/DIS 1833-21:2018)

Textiles - Quantitative chemical analysis - Part 21: Mixtures of chlorofibres, certain modacrylics, certain elastanes, acetates, triacetates and certain other fibres (method using cyclohexanone) (ISO/DIS 1833-21:2018)

Textilien - Quantitative chemische Analysen - Teil 21: Mischungen aus Chlorfasern, bestimmten Modacrylfasern, bestimmten Elastanfasern, Acetatfasern, Triacetatfasern mit bestimmten anderen Fasern (Cyclohexanon-Verfahren) (ISO/DIS 1833-21:2018)

Textiles - Analyse chimique quantitative - Partie 21: Mélanges de chlorofibres, certains modacryliques, certains élasthannes, acétates, triacétates et de certaines autres fibres (méthode à la cyclohexanone) (ISO/DIS 1833-21:2018)

Ta slovenski standard je istoveten z: prEN ISO 1833-21

ICS:

59.060.20 Umetna vlakna Man-made fibres

oSIST prEN ISO 1833-21:2018 de

oSIST prEN ISO 1833-21:2018

iTeh STANDARD PREVIEW (standards.iteh.ai)

SIST EN ISO 1833-21:2019

https://standards.iteh.ai/catalog/standards/sist/1da761fe-83d0-45bf-b44b-ad6d0694f083/sist-en-iso-1833-21-2019

EUROPÄISCHE NORM EUROPEAN STANDARD NORME EUROPÉENNE

ENTWURF prEN ISO 1833-21

Juni 2018

ICS 59.060.01

Vorgesehen als Ersatz für EN ISO 1833-21:2010

Deutsche Fassung

Textilien - Quantitative chemische Analysen - Teil 21: Mischungen aus Chlorfasern, bestimmten Modacrylfasern, bestimmten Elastanfasern, Acetatfasern, Triacetatfasern mit bestimmten anderen Fasern (Cyclohexanon-Verfahren) (ISO/DIS 1833-21:2018)

Textiles - Quantitative chemical analysis - Part 21: Mixtures of chlorofibres, certain modacrylics, certain elastanes, acetates, triacetates and certain other fibres (method using cyclohexanone) (ISO/DIS 1833-21:2018) Textiles - Analyse chimique quantitative - Partie 21: Mélanges de chlorofibres, certains modacryliques, certains élasthannes, acétates, triacétates et de certaines autres fibres (méthode à la cyclohexanone) (ISO/DIS 1833-21:2018)

Dieser Europäische Norm-Entwurf wird den CEN-Mitgliedern zur parallelen Umfrage vorgelegt. Er wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 248 erstellt.

Wenn aus diesem Norm-Entwurf eine Europäische Norm wird, sind die CEN-Mitglieder gehalten, die CEN-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Dieser Europäische Norm-Entwurf wurde von CEN in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch) erstellt. Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem CEN-CENELEC-Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevante Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Warnvermerk: Dieses Schriftstück hat noch nicht den Status einer Europäischen Norm. Es wird zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt. Es kann sich noch ohne Ankündigung ändern und darf nicht als Europäischen Norm in Bezug genommen werden.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel

Inhalt

		Seite
	opäisches Vorwort	
Vorw	wort	4
1	Anwendungsbereich	5
2	Normative Verweisungen	5
3	Kurzbeschreibung	5
4	Reagenzien	5
5	Prüfgeräte	6
6	Durchführung	6
7	Berechnung und Auswertung	6
8	Präzision	
Anha	ang A (informativ) Heißextraktionsgerät	7
Liter	ang A (informativ) Heißextraktionsgerätraturhinweise	8

(standards.iteh.ai)

SIST EN ISO 1833-21:2019

https://standards.iteh.ai/catalog/standards/sist/1da761fe-83d0-45bf-b44b-ad6d0694f083/sist-en-iso-1833-21-2019

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (prEN ISO 1833-21:2018) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 38 "Textiles" in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 248 "Textilien und textile Erzeugnisse" erarbeitet, dessen Sekretariat von BSI gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur parallelen Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wird EN ISO 1833-21:2010 ersetzen.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO/DIS 1833-21:2018 wurde von CEN als prEN ISO 1833-21:2018 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

iTeh STANDARD PREVIEW (standards.iteh.ai)

SIST EN ISO 1833-21:2019
https://standards.iteh.ai/catalog/standards/sist/1da761fe-83d0-45bf-b44b

Vorwort

ISO (die Internationale Organisation für Normung) ist eine weltweite Vereinigung nationaler Normungsorganisationen (ISO-Mitgliedsorganisationen). Die Erstellung von Internationalen Normen wird üblicherweise von Technischen Komitees von ISO durchgeführt. Jede Mitgliedsorganisation, die Interesse an einem Thema hat, für welches ein Technisches Komitee gegründet wurde, hat das Recht, in diesem Komitee vertreten zu sein. Internationale staatliche und nichtstaatliche Organisationen, die in engem Kontakt mit ISO stehen, nehmen ebenfalls an der Arbeit teil. ISO arbeitet bei allen elektrotechnischen Themen eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) zusammen.

Die Verfahren, die bei der Entwicklung dieses Dokuments angewendet wurden und die für die weitere Pflege vorgesehen sind, werden in den ISO/IEC-Direktiven, Teil 1 beschrieben. Es sollten insbesondere die unterschiedlichen Annahmekriterien für die verschiedenen ISO-Dokumentenarten beachtet werden. Dieses Dokument wurde in Übereinstimmung mit den Gestaltungsregeln der ISO/IEC-Direktiven, Teil 2 erarbeitet (siehe www.iso.org/directives).

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. ISO ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren. Details zu allen während der Entwicklung des Dokuments identifizierten Patentrechten finden sich in der Einleitung und/oder in der ISO-Liste der erhaltenen Patenterklärungen (siehe www.iso.org/patents).

Jeder in diesem Dokument verwendete Handelsname dient nur zur Unterrichtung der Anwender und bedeutet keine Anerkennung.

Eine Erläuterung zum freiwilligen Charakter von Normen, der Bedeutung ISO-spezifischer Begriffe und Ausdrücke in Bezug auf Konformitätsbewertungen sowie Informationen darüber, wie ISO die Grundsätze der Welthandelsorganisation (WTO) hinsichtlich technischer Handelshemmnisse (TBT) berücksichtigt, enthält der folgende Link: www.iso.org/iso/foreword.html.

Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 38 "Textiles" erarbeitet.

Diese zweite Ausgabe ersetzt die erste Ausgabe (ISO 1833-21:2006), die technisch überarbeitet wurde.

Die wesentlichen Änderungen im Vergleich zur Vorgängerausgabe sind folgende:

- Änderung des Titels von "...Mischungen aus Chlorfasern, bestimmten Modacrylfasern, bestimmten Elastanfasern, Acetatfasern, Triacetatfasern und bestimmten anderen Fasern..." in "...Mischungen aus Chlorfasern, bestimmten Modacrylfasern, bestimmten Elastanfasern, Acetatfasern, Triacetatfasern mit bestimmten anderen Fasern...";
- in Abschnitt 1 wurden einige Fasern hinzugefügt;
- in Abschnitt 6 wurden Toleranzen zur Waschtemperatur hinzugefügt;
- in Abschnitt 7 wurde ein spezifischer Faktor d für Melamin und Polyacrylat hinzugefügt;
- in Abschnitt 8 wurde "Prozentpunkt" hinzugefügt, um Missverständnisse zu vermeiden.

Eine Auflistung aller Teile der Normenreihe ISO 1833 ist auf der ISO-Internetseite abrufbar.

1 Anwendungsbereich

Dieser Teil von ISO 1833 legt ein Cyclohexanon-Verfahren zur Bestimmung der prozentualen Anteile an Chlorfasern, Modacryl-, Elastan-, Acetat- und Triacetatfasern, nach dem Abtrennen der nichtfaserigen Bestandteile, in Textilien aus Fasermischungen aus

Acetat, Triacetat, Chlorfasern, bestimmten Modacrylfasern, bestimmten Elastanen

mit Wolle, Tierhaar, Seide, Baumwolle, Cupro, Modal, Viskose, Lyocell, Polyamid, Polyacryl, Melamin, Polyacrylat und Glasfaser fest.

Wenn Modacryl- oder Elastanfasern vorhanden sind, sollte eine Vorprüfung durchgeführt werden, um festzustellen, ob die Fasern in dem Reagenz vollständig löslich sind.

Es ist auch möglich, chlorfaserhaltige Mischungen zu analysieren, indem die in ISO 1833-13 oder ISO 1833-17 beschriebenen Prüfverfahren angewendet werden.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

ISO 1833-1, Textiles — Quantitative chemical analysis — Part 1: General principles of testing

3 Kurzbeschreibung

Die Acetat- und Triacetatfasern, Chlorfasern, bestimmten Modacrylfasern und bestimmten Elastanfasern werden aus einer bekannten Trockenmasse mit Cyclohexanon bei einer nah am Siedepunkt liegenden Temperatur herausgelöst. Der Rückstand wird aufgefangen, gewaschen, getrocknet und gewogen. Dessen gegebenenfalls korrigierte Masse wird als prozentualer Anteil der Trockenmasse der Mischung angegeben. Die prozentualen Anteile an Chlorfasern, Modacryl-, Elastan-, Acetat- und Triacetatfasern werden aus der Differenz ermittelt.

4 Reagenzien

Es sind die in ISO 1833-1 beschriebenen Reagenzien und die Reagenzien in 4.1 und 4.2 zu verwenden.

4.1 Cyclohexanon

ANMERKUNG Der Siedepunkt von Cyclohexanon liegt bei 156 °C.

4.2 Ethanol, 50 % Volumenanteil mit Wasser.

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN — Cyclohexanon ist entflammbar und toxisch. Bei dessen Gebrauch sind geeignete Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

5 Prüfgeräte

Es sind die in ISO 1833-1 beschriebenen Prüfgeräte und die in 5.1 bis 5.5 angegebenen Prüfgeräte zu verwenden.

5.1 Heißextraktionsgerät (siehe Anhang A).

ANMERKUNG Hierbei handelt es sich um eine Variante des in Literaturhinweise [5] beschriebenen Geräts.

- **5.2 Filtertiegel** zur Aufnahme der Analysenprobe.
- **5.3 Poröse Scheidewand (Porositätsgrad 1),** ebener runder Glasstopfen mit einem Glasfilter in der Mitte.

Der Stopfen ist über dem Glasfiltertiegel anzuordnen.

- **5.4** Rückflusskühler, der auf den Destillierkolben aufgesetzt werden kann.
- **5.5 Heizgerät,** geeignet für das Heißextraktionsgerät (5.1) und für den Siedepunkt von Cyclohexanon (4.1).

6 Durchführung

Es ist zunächst das in ISO 1833-1 beschriebene allgemeine Verfahren zu befolgen und dann ist wie folgt vorzugehen.

In den Destillierkolben sind 100 ml Cyclohexanon (4.1) je Gramm des Materials zu gießen.

Der Extraktionsbehälter ist einzusetzen, in den zuvor der Filtertiegel (5.2), der die Analysenprobe und die poröse Scheidewand (5.3) enthält, leicht geneigt eingebracht wurde. Der Rückflusskühler (5.4) ist aufzusetzen. Der Inhalt des Aufbaus ist zum Sieden zu bringen, und die Extraktion ist für 60 min bei einer Mindestrate von 12 Zyklen je Stunde fortzusetzen.

Nach der Extraktion und dem Abkühlen ist der Extraktionsbehälter zu entfernen, der Filtertiegel herauszunehmen und die poröse Scheidewand zu entfernen.

Der Inhalt des Filtertiegels ist drei- oder viermal mit $(60\pm2)\,^{\circ}$ C erwärmtem 50%igem Ethanol und nachfolgend mit 1 l Wasser bei $(60\pm2)\,^{\circ}$ C zu waschen.

Während der oder zwischen den Waschvorgängen darf nicht abgesaugt werden. Die Flüssigkeit ist unter Schwerkraft ablaufen zu lassen und abschließend ist abzusaugen.

Abschließend sind der Tiegel (5.2) und der Rückstand zu trocknen, dann abzukühlen und zu wägen.

7 Berechnung und Auswertung

Die Ergebnisse sind, wie in den allgemeinen Anweisungen in ISO 1833-1 beschrieben, zu berechnen.

Der Wert von *d* beträgt 1,00 mit den folgenden Ausnahmen:

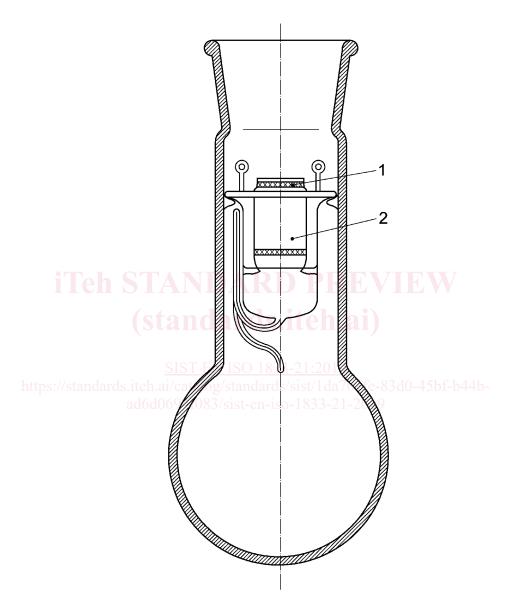
Seide und Melamin 1,01;
Polyacrylat 1,02;
Polyacryl 0,98.

8 Präzision

In einer homogenen Mischung von Textilmaterialien sind die Vertrauensgrenzen der mit diesem Verfahren erhaltenen Ergebnisse nicht größer als ±1 Prozentpunkt bei einem Vertrauensbereich von 95 %.

Anhang A (informativ)

Heißextraktionsgerät



Legende

- poröse Scheidewand Filtertiegel

Bild A.1 — Heißextraktionsgerät

Literaturhinweise

- [1] ISO 1833-13, Textiles Quantitative chemical analysis Part 13: Mixtures of certain chlorofibres and certain other fibres (method using carbon disulfide/acetone)
- [2] ISO 1833-17, Textiles Quantitative chemical analysis Part 17: Mixtures of chlorofibres (homopolymers of vinyl chloride) and certain other fibres (method using sulfuric acid)
- [3] ISO 2076, Textiles Man-made fibres Generic names
- [4] ISO 6938, Textiles Natural fibres Generic names and definitions
- [5] Melliand Textilberichte, **56**, 1975, S. 643–645

iTeh STANDARD PREVIEW (standards.iteh.ai)

https://standards.iteh.ai/catalog/standards/sist/1da761fe-83d0-45bf-b44b ad6d0694f083/sist-en-iso-1833-21-2019